



Von Hohlzahn-Smoothie und Mädesüß – wie in der nbh-Tagespflege ein Herbarium entstand

Gegen Covid19 ist kein Kraut gewachsen. Doch für und gegen vieles andere. Weil Kräuter heilen und so Hoffnung geben können, haben die zumeist an Demenz erkrankten Gäste der [nbh-Tagespflege](#) im Pandemie-Jahr gemeinsam ein ganz eigenes Nachschlagewerk erstellt. Quasi ein Corona-Tagespflege-Herbarium. Ein Unikat.

„Es war fantastisch zu sehen, mit wieviel Elan und Freude unsere Gäste bei dem Projekt mitgemacht haben“, erzählt Joanna Wasniewska. Sie ist stellvertretende Leiterin der Tagespflege der Nachbarschaftshilfe (nbh) in Baldham, gerontopsychiatrische Fachkraft und Initiatorin des Kräuterbuchs: „Wir hatten schnell auch die Unterstützung der Angehörigen, haben zusammen die Heilkräuter gesucht, gesammelt, getrocknet, laminiert. Wir fanden in der Umgebung Beifuß, Schafgarbe, Brennnessel, Hohlzahn, Mädesüß, Guten Heinrich, Mariendistel, Goldrute, Johanniskaut, Lavendel und vieles mehr.“

Dann ging es darum, in Nachschlagewerken Informationen zusammenzutragen, über Vorkommen, Standorte, die Heilwirkung, Anekdotisches. Das wollten wieder andere Tagespflege-Gäste erledigen. „Eine regelrechte botanische Recherche-Arbeit in der Gruppe begann“, berichtet Wasniewska und auch davon, dass ein Gast, der wegen seiner schweren Vorerkrankung die Einrichtung zeitweilig nicht besuchen durfte, so doch in die Gemeinschaft eingebunden blieb. „Herr L., 85, hat uns mit seinen Beiträgen – daheim auf seiner alten Schreibmaschine getippt – sehr unterstützt.“

Obwohl feinmotorisch oft stark eingeschränkt, wollten es sich die älteren Herrschaften, manche über 90 Jahre alt, nicht nehmen lassen, die Rechercheergebnisse in ihr neues Werk, ein noch leeres Fotoalbum, zu übertragen – handschriftlich und illustriert mit außergewöhnlichen Zeichnungen. Selbst schwierige lateinische Pflanzennamen waren dabei kein Problem. „Das Titelbild stammt von einer fast 88 Jahre alten Dame, die Künstlerin und jetzt Gast bei uns ist“, berichtet Wasniewska.



Joanna Wasniewska präsentiert das Herbarium, rechts eine Mariendistel



kreissparkasse
münchen starnberg ebersberg
iban:
DE95 7025 0150 0000 5590 96
bic: BYLADEM1KMS

raiffeisenbank
zorneding
iban:
DE93 7016 9619 0000 2343 38
bic: GENODEF 1ZOR

postbank
münchen
iban:
DE83 7001 0080 0212 1408 02
bic: PBNKDEFF

bürozeiten

montag bis freitag
8 - 12 uhr
montag bis donnerstag
14-17 uhr

**nachbarschaftshilfe
sozialdienste
pflegedienste
in den gemeinden vaterstetten,
zorneding und grasbrunn e.v.**

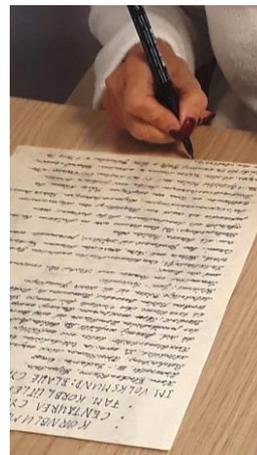
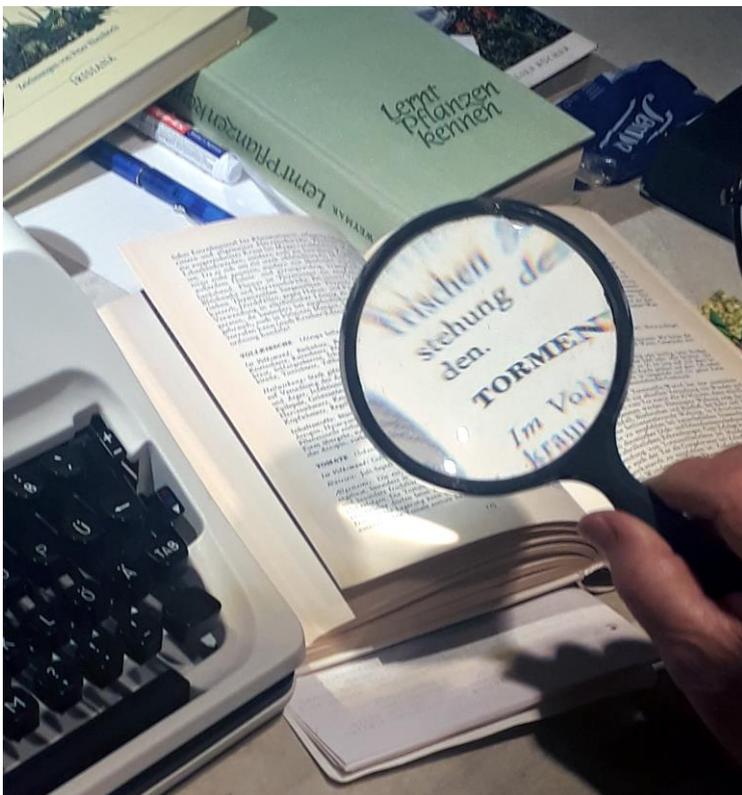
brunnenstraße 28
85598 baldham
telefon 0 81 06 / 3 68 46
telefax 0 81 06 / 36 84 84
www.deine-nachbarschaftshilfe.de
info@deine-nachbarschaftshilfe.de

30 Kräuter haben inzwischen ihren Platz in dem Album gefunden, zusammen mit Anekdoten, auch Rezepten wie Hohlzahn-Smoothie oder Kerbel-Cremesüppchen. In den vergangenen Tagen hat das Buch noch den letzten farblichen Feinschliff bekommen. Doch es ist nicht nur das schöne technische Ergebnis, das zählt. „Während des gesamten Projekts in dieser wirklich schwierigen Zeit hat uns die Natur dabei geholfen, das soziale, psychische und physische Wohlbefinden der Gäste positiv zu beeinflussen“, weiß Joanna Wasniewska. „Altbekannte Blumen, Blüten, Pflanzen lösen ein vertrautes Gefühl aus und sorgen emotional für Sicherheit.“ Die Farben, Formen und Düfte der Pflanzen könnten das biografische Erinnern fördern und alle Sinne anregen, so die Expertin für Gerontopsychiatrie. „Nicht selten haben wir interessante Gespräche geführt, mit Geschichten aus der Kindheit der Gäste, die sich an die alten Hausmittel etwa gegen Erkältungen erinnerten und auch daran, wie wenig sie als Kinder etwa heißes Inhalieren mochten. Das alles ist wichtige Biografie-Arbeit im Umgang mit an Demenz Erkrankten.“



Fleißige Sammler für das Tagespflege-Herbarium: Ehepaar Tippe aus Vaterstetten

→→→



Kräuter finden, recherchieren, schreiben, illustrieren – viele Tagespflege-Gäste beteiligten sich aktiv mit viel Freude an der Erstellung des Buches

bürozeiten

montag bis freitag
8 - 12 uhr
montag bis donnerstag
14-17 uhr

**nachbarschaftshilfe
sozialdienste
pflagedienste
in den gemeinden vaterstetten,
zorneding und grasbrunn e.v.**

brunnenstraße 28
85598 baldham
telefon 0 81 06 / 3 68 46
telefax 0 81 06 / 36 84 84
www.deine-nachbarschaftshilfe.de
info@deine-nachbarschaftshilfe.de

kreissparkasse
münchen starnberg ebersberg
iban:
DE95 7025 0150 0000 5590 96
bic: BYLADEM1KMS

raiffeisenbank
zorneding
iban:
DE93 7016 9619 0000 2343 38
bic: GENODEF 1ZOR

postbank
münchen
iban:
DE83 7001 0080 0212 1408 02
bic: PBNKDEFF

Demnächst, wenn wieder überall bunte Blumen auf den Wiesen stehen, gibt es zu den Blüten draußen dann auch noch das neue Tagespflege-Herbarium zum Durchblättern und Erinnern. Wasniewska: „Es wird uns in der Aktivierungsarbeit mit unseren Gästen begleiten. Wir sind stolz auf dieses kleine Kunstwerk.“



Titelbild und Innenleben des neuen Herbariums



bürozeiten

montag bis freitag
8 - 12 uhr
montag bis donnerstag
14-17 uhr

**nachbarschaftshilfe
sozialdienste
pflagedienste
in den gemeinden vaterstetten,
zorneding und grasbrunn e.v.**

brunnenstraße 28
85598 baldham
telefon 0 81 06 / 3 68 46
telefax 0 81 06 / 36 84 84
www.deine-nachbarschaftshilfe.de
info@deine-nachbarschaftshilfe.de

Mai 2021

Fotos: Nachbarschaftshilfe

kreissparkasse
münchen starnberg ebersberg
iban:
DE95 7025 0150 0000 5590 96
bic: BYLADEM1KMS

raiffeisenbank
zorneding
iban:
DE93 7016 9619 0000 2343 38
bic: GENODEF 1ZOR

postbank
münchen
iban:
DE83 7001 0080 0212 1408 02
bic: PBNKDEFF